

Produktberechnung NPM

Berichterstattung Jahr 2016

Rechnungsjahr 2016

Sekundarstufe I

Sekundarstufe I Zollikofen

Produktrechnung 2016 - Übersicht

Produkte		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
1	Unterricht	Aufwand	181'049.60	187'960.00
		Ertrag	13'613.70	-
		Saldo	167'435.90	187'960.00
2	Kultur und Projekte	Aufwand	115'495.30	123'750.00
		Ertrag	5'489.40	-
		Saldo	110'005.90	123'750.00
3	Gesundheit und Soziales	Aufwand	40'767.00	42'610.00
		Ertrag	2'415.35	-
		Saldo	38'351.65	42'610.00
4	Information und Zusammenarbeit	Aufwand	7'320.00	9'040.00
		Ertrag	439.15	-
		Saldo	6'880.85	9'040.00
TOTAL		Aufwand	344'631.90	363'360.00
		Ertrag	21'957.60	-
		Saldo	322'674.30	363'360.00

Abschluss Produktrechnung

Kreditunterschreitung gegenüber Budget	40'685.70
Max. Bestand Spezialfinanzierung (20 % v. PG-Saldo)	64'534.85
Saldo Spezialfinanzierung vor Rechnungsabschluss	42'003.40
Einlage in Spezialfinanzierung z.L.Rechnung	22'531.45
Entnahme aus Spezialfinanzierung z.G. Rechnung	-
Bestand Spezialfinanzierung Ende Rechnungsjahr	64'534.85

Veränderung Spezialfinanzierung

Anfangsbestand	60'383.30
Einlage Abschluss	22'531.45
Entnahmen	-18'379.90
Entnahme Abschluss	-
Bestand 31.12.2016	64'534.85

Schuljahr 2015/16

Produktegruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 1	Unterricht																		
Umschreibung / Beschreibung	Erwerb von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben. Erarbeiten von Grundlagen, die für den zwischenmenschlichen Bereich und die berufliche Zukunft der SchülerInnen notwendig sind. Die SchülerInnen finden einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Platz für eine berufliche Ausbildung.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, abnehmende Schulen und Lehrbetriebe																		
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Bildungsreglement, Berufswahlkonzept der Schule																		
Verantwortung:																			
• Departement	Bildung																		
• Verwaltungsabteilung	Bildung																		
• Zuständige Personen	Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen, Stundenplaner																		
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 16</th> <th>Budget 16</th> <th>Rechnung 15</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>181'049.60</td> <td>187'960.00</td> <td>161'569.45</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>13'613.70</td> <td>-</td> <td>7'929.30</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>167'435.90</td> <td>187'960.00</td> <td>153'640.15</td> </tr> </tbody> </table>				Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15	Aufwand	181'049.60	187'960.00	161'569.45	Ertrag	13'613.70	-	7'929.30	Saldo	167'435.90	187'960.00	153'640.15
	Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15																
Aufwand	181'049.60	187'960.00	161'569.45																
Ertrag	13'613.70	-	7'929.30																
Saldo	167'435.90	187'960.00	153'640.15																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
1.1) Der Unterricht wird gemäss Lernzielen geplant und gestaltet.	Die SchülerInnen kennen die Lernziele.	5.00	5.45	---	5.35	---	Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren(2016) werden Eltern und/oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt.
1.2) Die Lernfreude wird mit der Anwendung verschiedener Unterrichtsformen und Unterrichtsmethoden erhalten und gefördert.	Die SchülerInnen lernen und arbeiten in verschiedenen Unterrichtsformen.	5.00	5.25	---	5.10	---	"
1.3) Die SchülerInnen lernen den Umgang mit ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie).	Die SchülerInnen sind fähig moderne Medien auch ausserhalb des eigentlichen Informatikunterrichts sinnvoll einzusetzen.	5.00	5.30	---	5.30	---	"
1.4) Mit der Anwendung innerer Differenzierung im Unterricht erbringen die SchülerInnen Leistungen, die ihrem Leistungsvermögen entsprechen.	Die Arbeitsaufträge der Lehrpersonen sind der Leistungsfähigkeit der SchülerInnen angepasst.	5.00	---	---	5.15	---	"
1.5) SchülerInnen wenden verschiedene Lern-techniken an.	Die SchülerInnen beurteilen die angewandten Lerntechniken als zweckmässig.	5.00	5.20	---	5.10	---	"
1.6) Den SchülerInnen gelingt nach der obligatorischen Schulzeit der Einstieg in eine Berufsausbildung, eine weiterführende Schule oder eine andere Ausbildung gut.	Die SchülerInnen fühlen sich durch die Lehrpersonen gut auf ihre zukünftige Ausbildung vorbereitet.	5.00	---	---	5.55	---	"
1.7) Die SchülerInnen lernen die Berufswelt kennen und erstellen entsprechende Bewerbungsunterlagen.	Die SchülerInnen erachten die Berufswahlwoche als gute Vorbereitung für ihre Berufsfindung.	5.00	5.45	---	5.45	---	"
1.8) Optimale Vorbereitung und Unterstützung der SchülerInnen, ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend, für die künftige Ausbildung.	SchülerInnen, LehrmeisterInnen und abnehmende Schulen zeigen laut Umfrage Zufriedenheit bezüglich der Vorbereitung auf die berufliche Zukunft.	5.00	---	---	---	---	"

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
1.9) Die Sekundarstufe I setzt den Integrationsartikel erfolgreich um.	Die Eltern, Lehrpersonen und SchülerInnen beurteilen die Massnahmen zur Integration als erfolgreich.	5.00	5.20	---	5.25		Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und/oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt.
1.10) Die Lernstatt ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die Zufriedenheit der SchülerInnen, welche die Lernstatt besuchen, ist hoch.	5.00	5.55	---	---	---	"
1.11) Das Teamteaching ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die SchülerInnen fühlen sich durch das Teamteaching besser gefördert.	5.00	5.40	---	---	---	"
1.12) Die Aufgabenhilfe unterstützt die SchülerInnen in ihrer schulischen Arbeit.	Die SchülerInnen empfinden die Aufgabenhilfe als wertvolle Unterstützung in ihrer schulischen Arbeit.	5.00	4.95	---	---	---	"

Schuljahr 2015/16

Produktgruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 2	Kultur und Projekte																		
Umschreibung / Beschreibung	Grössere klassen- und schulhausübergreifende Anlässe und Angebote mit kulturellem Hintergrund																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung der Schule als kulturellen Teil der Gemeinde • Auseinandersetzung mit Themen von grossem kulturpolitischen Interesse • Förderung des Gemeinschaftssinns, der Solidarität und der Eigenverantwortung in der Schule • Integration 																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen																		
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, Bildungsreglement																		
Verantwortung:																			
<ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	Bildung Bildung Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen																		
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 16</th> <th>Budget 16</th> <th>Rechnung 15</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>115'495.30</td> <td>123'750.00</td> <td>102'968.55</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>5'489.40</td> <td>-</td> <td>3'197.30</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>110'005.90</td> <td>123'750.00</td> <td>99'771.25</td> </tr> </tbody> </table>				Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15	Aufwand	115'495.30	123'750.00	102'968.55	Ertrag	5'489.40	-	3'197.30	Saldo	110'005.90	123'750.00	99'771.25
	Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15																
Aufwand	115'495.30	123'750.00	102'968.55																
Ertrag	5'489.40	-	3'197.30																
Saldo	110'005.90	123'750.00	99'771.25																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
2.1) Die Durchführung grösserer und kleinerer Projekte trägt zu einer spannungsfreien und anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	Die Zufriedenheit betreffend solcher Projekte ist hoch bei						Werte zu den Leistungszielen und –indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und /oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt
	a) SchülerInnen	5.00	---	---	5.70	---	
	b) LehrerInnen	5.00	---	---	5.80	---	
	c) Eltern	5.00	---	---	5.60	---	
2.2) Alle 3 Jahre findet ein grosses Projekt statt, das von allen Beteiligten unterstützt wird.	Diesen Projekten positiv gegenüber stehen die						"
	a) SchülerInnen	5.00	5.50	---	---	---	
	b) LehrerInnen	5.00	5.70	---	---	---	
	c) Eltern	5.00	5.45	---	---	---	
2.3) Die Schule betreibt eine wirksame Leseförderung.	Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird gefördert.	5.00	---	---	5.15	---	"
2.4) Die Schule ermöglicht den SchülerInnen den Besuch eines abwechslungsreichen Angebotes der Schule.	Das Angebot der Schule entspricht den Bedürfnissen der SchülerInnen.	5.00	5.35	---	---	---	"
2.5) Projekttag und -wochen ermöglichen die vertiefte Auseinandersetzung in ausgewählten Unterrichtsbereichen.	a) Die SchülerInnen lernen in Projekttag und -wochen Neues.	5.00	4.80	---	5.15	---	"
	b) Die LehrerInnen sind der Ansicht, dass die Projekttag und -wochen das Lernklima fördern.	5.00	5.70	---	5.65	---	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung von Projekttag und -wochen.	5.00	---	---	5.50	---	
2.6) Das Wintersportlager fördert die Verbundenheit und die Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft.	a) Die SchülerInnen profitieren von den Wintersportlagern.	5.00	---	---	5.55	---	"
	b) Die LehrerInnen unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	---	---	---	---	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	---	---	5.50	---	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
2.7) Die neue Ferienordnung entspricht den Bedürfnissen der Eltern und SchülerInnen.	Die SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden mit der Neuorganisation.	5.00	4.35	---	---	---	Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und /oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt.
2.8) Optimierung der Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Spezialwochen).	Die neue Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Studienwoche) wird geschätzt.	5.00	---	---	---	---	"

Schuljahr 2015/16

Produktegruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 3	Gesundheit und Soziales																		
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule betreibt eine umfassende Gesundheitsförderung und Suchtprävention																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Durch verschiedene Massnahmen sorgt die Schule für ein umfassendes Gesundheitsverständnis sowie eine umfassende Gesundheitsförderung. Sie betreibt aktive Sucht- und Gewaltprävention.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern																		
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Bildungsreglement, Schulleitbild																		
Verantwortung:																			
• Departement	Bildung																		
• Verwaltungsabteilung	Bildung																		
• Zuständige Personen	Schulleitung, LehrerInnen, Schularzt																		
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 16</th> <th>Budget 16</th> <th>Rechnung 15</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>40'767.00</td> <td>42'610.00</td> <td>45'507.70</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>2'415.35</td> <td>-</td> <td>2'866.80</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>38'351.65</td> <td>42'610.00</td> <td>42'640.90</td> </tr> </tbody> </table>				Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15	Aufwand	40'767.00	42'610.00	45'507.70	Ertrag	2'415.35	-	2'866.80	Saldo	38'351.65	42'610.00	42'640.90
	Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15																
Aufwand	40'767.00	42'610.00	45'507.70																
Ertrag	2'415.35	-	2'866.80																
Saldo	38'351.65	42'610.00	42'640.90																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
3.1) Die Schule arbeitet eng mit dem Schularzt zusammen und informiert SchülerInnen und Eltern über die SchülerInnen-Sprechstunde.	Der Wissensstand der SchülerInnen bezüglich Tätigkeit und Erreichbarkeit des Schularztes ist gut. Die Lehrpersonen äussern sich zufrieden in der Zusammenarbeit mit dem Schularzt.	5.00	---	---	4.55	---	Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und /oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt
3.2) Die Schule betreibt eine nachhaltige Suchtprävention und Sexualaufklärung.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich Suchtprävention und Sexualaufklärung.	5.00	---	---	5.35	---	"
3.3) Gesunde Ernährung und Essstörungen sind Themen des Unterrichts.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich gesunder Ernährung und Essstörungen.	5.00	---	---	5.15	---	"
3.4) Auf Bewegung wird auch im Unterricht geachtet.	Die SchülerInnen sind zufrieden mit ihren Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht.	5.00	---	---	---	---	"
3.5) Die Schule pflegt ein gewalt- und angstfreies Zusammenleben.	Das Klima wird als gewalt- und angstfrei erachtet von						"
	a) SchülerInnen	5.00	5.25	---	5.15	---	
	b) Eltern	5.00	5.30	---	5.15	---	
	c) LehrerInnen	5.00	---	---	5.45	---	
3.6) Mobbing wird an der Sekundarstufe I nicht geduldet.	Prävention und Interventionen der LehrerInnen und der Schulleitung werden als gut erachtet von den						"
	a) SchülerInnen	5.00	5.30	---	5.20	---	
	b) Eltern	5.00	5.25	---	5.15	---	
	c) LehrerInnen	5.00	---	---	5.15	---	
3.7) Die Schulsozialarbeit ist als mögliche Anlaufstelle bei schulischen Problemen etabliert.	SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden über die Angebote der Schulsozialarbeit.						"
	a) SchülerInnen	5.00	---	---	5.45	---	
	b) Eltern	5.00	---	---	5.55	---	
	c) LehrerInnen	5.00	---	---	---	---	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
3.8) Unterrichtsstörungen kann mit dem "internen Time-Out" rasch und wirkungsvoll begegnet werden.	Das "interne Time-out" wird als sinnvolle Massnahme bei Unterrichtsstörungen betrachtet von						Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und /oder SchülerInnen zu aktuellen Schulthemen befragt
	a) SchülerInnen	5.00	---	---	---	---	
	b) Eltern	5.00	5.40	---	5.35	---	
	c) LehrerInnen	5.00	5.85	---	5.70	---	

Schuljahr 2015/16

Produktgruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 4	Information und Zusammenarbeit																		
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule legt Wert auf eine umfassende Information und eine gute Zusammenarbeit gegen aussen.																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Anstreben einer gegenseitig transparenten Informationspolitik. Die Feedbackkultur wird gepflegt. Die Zusammenarbeit und damit die Zufriedenheit aller wird gefördert.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	Schulleitung, LehrerInnen, Eltern, Hauswart, Kommission, Abteilung Bildung, Schulinspektorat, Erziehungsberatung, Landeskirche																		
Rechtsgrundlage	Kantonale Schulgesetzgebung, Schulleitbild, Grundsätze zur Zusammenarbeit Eltern - Schule, Gemeindeverfassung, Informationskonzept der Gemeinde, Bildungsreglement																		
Verantwortung:																			
• Departement	Bildung																		
• Verwaltungsabteilung	Bildung																		
• Zuständige Personen	Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen																		
Finanzen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Rechnung 16</th> <th>Budget 16</th> <th>Rechnung 15</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td>7'320.00</td> <td>9'040.00</td> <td>6'120.10</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td>439.15</td> <td>-</td> <td>255.80</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>6'880.85</td> <td>9'040.00</td> <td>5'864.30</td> </tr> </tbody> </table>				Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15	Aufwand	7'320.00	9'040.00	6'120.10	Ertrag	439.15	-	255.80	Saldo	6'880.85	9'040.00	5'864.30
	Rechnung 16	Budget 16	Rechnung 15																
Aufwand	7'320.00	9'040.00	6'120.10																
Ertrag	439.15	-	255.80																
Saldo	6'880.85	9'040.00	5'864.30																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015	Wert 2016	Bemerkungen
							Massnahmen
4.1) Das Infoheft bietet Informationen und wichtige Adressen zum Schulbetrieb. Die Eltern werden regelmässig über aktuelle schulische Belange informiert.	Die Eltern sind gut informiert.	5.00	---	---	5.50	---	Werte zu den Leistungszielen und -indikatoren werden nur alle zwei Jahre (2015) erhoben. In den Zwischenjahren (2016) werden Eltern und /oder SchülerInnen zu aktuellen Schult Themen befragt
4.2) Es finden periodisch Elternanlässe zu Unterrichtsfragen und zum Unterricht statt.	Die Eltern sind zufrieden mit der Qualität dieser Informationsanlässe.	5.00	5.50	---	5.40	---	"
4.3) Die Gesprächsbereitschaft und der Kontakt mit den Eltern sind den LehrerInnen wichtig.	Die Eltern sind zufrieden mit der Gesprächsbereitschaft und dem Kontakt mit den LehrerInnen.	5.00	5.60	---	5.55	---	"
4.4) Lehrerschaft (insbesondere Schulleitung) und Hauswart arbeiten eng zusammen.	Der Hauswart ist mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	5.25	---	6.00	---	"
4.5) Die Zusammenarbeit mit der Primarstufe verläuft erfolgreich.	Die Schulleitungen der Primarstufe sind mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	4.90	---	5.50	---	"
4.6) Die Zusammenarbeit zwischen der Sekundarstufe I, der Gemeinde und weiteren Institutionen verläuft erfolgreich.	Die Zusammenarbeit ist gut.	5.00	5.35	---	5.45	---	"

Kommentar Schulleitung zur SchülerInnen-/Elternbefragung im Schuljahr 2015/16

Die Umfragen bei SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen zu den Leistungszielen und –indikatoren der Produkte 1 bis 4 werden neu nur noch alle zwei Jahre erhoben (letztmals im Jahr 2015). Im Juni 2016 erfolgte eine Befragung bei den SchülerInnen und Eltern zu Unterrichtsthemen sowie zur Schulleitung.

Umfrage 1 zu den Unterrichtsinhalten stellte die Fragen, welches Gewicht die Schule den aufgeführten Themen geben soll und wie gut sich die Sekundarstufe I diesen Themen widmet.

Zu folgenden Unterrichtsinhalten wurden Fragen gestellt:

Berufswahl / Suchtprävention / Sexualerziehung / Umgang mit Internet / Umweltschutz / Gewaltprävention / Mobbing / Schulärztliche Untersuchung / Untersuchung Schulzahnarzt / Unfallverhütung / Verkehrsunterricht / Bewegung / Ernährung / Wintersportlager / Klassenübergreifende Projekte / Lerntechniken lernen / Integrationsbemühungen.

Kommentar Schulleitung:

Es stellte sich bei der Evaluation heraus, dass sich die Resultate nur sehr bedingt interpretieren lassen. Bei ganz vielen Fragen haben sich die befragten SchülerInnen und Eltern zu Recht enthalten, oder sie konnten aufgrund der Jahrgangsstufe keine sinnvollen Rückmeldungen geben, da das Thema noch nicht behandelt wurde.

Beispiel: Note 1.8 bei der Klasse 7c auf die Frage "wie steht es mit der Sexuaufklärung im Unterricht?" Diese Thematik wird erst in der 8. Klasse besprochen, entsprechend ergab sich folgende Wertung bei den Eltern:

9 Mal: Keine Beurteilung möglich (eigentlich einzig mögliche Antwort)

5 Mal: Note 1

3 Mal: Note 2

1 Mal: Note 3

1 Mal: Note 5

Deshalb lassen sich die Werte nicht als absolute Zahlen interpretieren, sondern am ehesten noch im Vergleich miteinander. Daraus lassen sich unter anderem folgende Schlüsse ziehen:

Die folgenden drei Themen sind aus Sicht der SchülerInnen und Eltern am wenigsten prioritär zu behandeln:

Sexualerziehung

Unfallverhütung

Verkehrsunterricht

Dies sind gleichzeitig die Themen, von welchen die Eltern das Gefühl haben, die Sekundarstufe I widme sich diesen (zu) wenig.

Den folgenden Themen sollte aus Sicht der Eltern besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden:

Berufswahl

Landschulwoche

Lerntechniken lernen

Dies tut die Sekundarstufe I aus Sicht der Eltern bei den Themen *Berufswahl* und *Landschulwoche* gut, beim Thema *Lerntechniken lernen* herrscht Handlungsbedarf. Die Resultate werden anlässlich der Mitarbeitergespräche mit den Lehrpersonen besprochen, soweit dies die Erhebung zulässt.

Umfrage 2: Schulleitungen

Die Umfrage bezog sich auf die aktuelle Schulleitung. Die Fragen wurden vor allem deshalb gestellt, weil gleichzeitig die externe Evaluation zur "Schulleitung heute und morgen" der PHBern stattfand. Die Resultate sind aus Sicht der Schulleitung durchwegs erfreulich.

Feedback der SchülerInnen:

Alle Durchschnittswerte bewegen sich zwischen 5.15 und 5.50. Die höchsten Werte erzielten die beiden folgenden Aussagen:

- Die Schulleitung funktioniert in der aktuellen Co-Leitung gut (5.50)
- Die Schulleitung steht zu den eigenen Aussagen und hält Vereinbarungen ein (5.40)

Weiter fällt auf, dass die Durchschnittswerte der Klasse 9c am tiefsten sind. Dies erstaunt wenig, musste die Schulleitung (und auch die Bildungskommission) in dieser Klasse im letzten Schuljahr mehrere Interventionen durchführen, mit welchen sich die Schulleitung bei den SchülerInnen keine Sympathiepunkte holte.

Feedback der Eltern:

Die Durchschnittswerte liegen noch höher als bei den SchülerInnen, nämlich zwischen 5.25 und 5.75. Von insgesamt 156 Einzelbeurteilungen liegt eine einzige Beurteilung unter 5 (4.83). Die höchsten Werte erzielten die beiden folgenden Aussagen:

- Die Schulleitung funktioniert in der aktuellen Co-Leitung gut (5.75)
- Die Schulleitung informiert rechtzeitig und transparent über Veränderungen oder Ereignisse (5.60)

Am "tiefsten" bewertet wurde folgende Aussage:

- Die Schulleitung sorgt dafür, dass in der Schule ein hohes Qualitätsbewusstsein herrscht (Wert 5.25).

Gesamthaft ist das Feedback überaus erfreulich und motiviert die aktuelle Schulleitung in der bisherigen Form weiter zu arbeiten.

Kl.	Klasse	Knaben	Mädchen	Total	fremdsprachig *
7a	Real	11	13	24	10
7b	Real	12	12	24	18
7c	Sekundar	10	8	18	4
7d	Sekundar	10	8	18	4
7e	Sekundar	8	10	18	7
8a	Real	7	10	17	10
8b	Real	7	10	17	12
8c	Sekundar	9	11	20	5
8d	Sekundar	11	8	19	6
8e	Sekundar	12	9	21	5
9a	Real	9	7	16	13
9b	Real	9	9	18	11
9c	Sekundar	8	11	19	3
9d	Sekundar	6	9	15	2
14	Klassen	129	135	264	110 41.67%
Vorjahr:					
13	Klassen	134	125	259	114 = 44.02%

* Die Fremdsprachigkeit bezieht sich auf die sogenannte "Erstsprache" (eh. Muttersprache genannt).
Wie gut die Deutschkenntnisse sind lässt sich daraus nicht schliessen.